

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Der Naturarzt.

## Zeitschrift

für

naturgemäße Behandlung des menschlichen Körpers in  
gesunden und kranken Tagen.

Herausgegeben von **Gustav Wolbold** in Dresden.

**1871.**

**Zehnter  
Jahrgang.**

Monatlich erscheint eine Nummer à 1 bis 1½ Bogen;  
jährlich mindestens 15 Bogen. Preis dafür 1 Thlr.  
= 1 fl. 48 Kr. = 2 fl. österr. Währung = 4 Francs,  
bei allen Buchhandlungen und Postämtern. Direct  
vom Herausgeber bezogen gegen Franko-Einfendung des  
Betrags: Franko-Busenbung per Post.

**N<sup>o</sup> 5.**

**Mai-  
Lieferung.**

**Inhalt:** Votivtafeln. Dr. med. Strahl.

- 1) Wer war der vollkommenerer Heilmeister, V. Briesnitz oder J. Schroth? Beantwortet in einem offenen Briefe an Herrn Dr. Kypke. Fortsetzung.
  - 2) Warum ist namentlich für Kranke die fleischlose Diät entschieden zuträglich, als die gemischte Kost? Fortsetzung.
  - 3) Keine Menschenblattern — keine Impfung mehr. Fortsetzung.
  - 4) Vom Böhertische: Kapper, Gräfenberg.
- Abonnement-Notiz „Zur gütigen Beachtung“!

### Votivtafeln.

Und nicht etwa eine besondere Gattung von Krankheiten ist es, welche durch die rationelle Heilmethode der älteren Schule nirgends Hülfe finden kann, sondern die Patienten der Bäder aller Orten und auch zu Gräfenberg stellen die ganze Pathologie chronischer Krankheiten so vollständig dar, als nur irgend ein gelehrtes Handbuch es thun kann. Darf es wohl unter diesen Umständen noch befremden, daß die erleuchteten und gebildetsten Köpfe Europa's sich mit Unwillen von der legitimen Heilkunst abwenden und sich voll Verzeiwung in die Badewanne stürzen, nachdem die größten ärztlichen Celebritäten aller Länder für die armen Leidenden kaum noch ein mitleidiges Achselzucken übrig behalten haben? Wahrlich, die kalten Wasserkuren müssen darum schon als wesentlich fördernd für die Menschheit betrachtet werden, weil sie die Ohnmacht der medizin-ärztlichen Kunst auf das Evidenteste an den Tag gelegt und das blinde Vertrauen untergraben haben, welches die Priester der Hygiea für die chronischen Krankheiten wenigstens, ganz ungebührlich in Anspruch nehmen!

Dr. med. **Strahl** in Berlin,  
in „Unterleibskrankheiten“ ic.